

Wo Kinder Hunde verstehen lernen

Mustafa Irmak erklärt Schülern die Hundesprache

■ **Herford.** Der Hund ist des Menschen bester Freund. Es gibt aber Menschen, die Angst haben, die Hundeverhalten nicht verstehen und deuten können. Das kann zu Missverständnissen führen. Gerade Kinder wissen oft nicht, wie man sich den Vierbeinern nähert.

Deshalb bereist Mustafa Irmak, Hundetrainer im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH), Schulen, und erklärt den Kindern, was Hunde wünschen. Mit dabei ist sein Neufundländerrüde Leo. Der ist entspannt und nimmt den Kleinen die Angst. Sein derzeitiges Projekt heißt „Keine Angst vorm schwarzen Hund“. In neun Einheiten von je einer Stunde waren er und sein vierbeiniger Partner im Offenen Ganztage der Grundschule Eickum zu Gast und hat den Kindern spielerisch den artgerechten Umgang mit Hunden nähergebracht.

Zu Irmaks Hundeteam gehören auch die Mischlinge Ruby und Titus. Irmak bietet außerdem Training für verhaltensauf-



„Sitz“: Anfangs hatte Jan-Simon Angst vor Leo, jetzt hat er ihn im Griff.

FOTO: KIEL STEINKAMP

fällige Hunde an. Schulen, die Interesse an einem Besuch des Hundetrainers haben, können sich informieren bei Mustafa Irmak unter ☎ (0 52 22) 96 97 76 oder im Internet: www.positive-dog.de